

## List nicht gut genug

Handball: A-Jugend

Im dritten Versuch hat es geklappt. Die weibliche A-Jugend aus Peine feierte in Hannover einen ungefährdeten Sieg bei Schlusslicht Germania List.

**SC Germania List – MTV VJ Peine 20:43 (9:18).** Peines Trainer Lutz Benckendorf war vor Spielbeginn optimistisch, dass ein Sieg herauspringen kann. Bereits in den Relegationsspielen zur Oberliga hatte sich sein Team souverän gegen die Gastgeber durchgesetzt.

Benckendorf wurde von seiner Riege auch diesmal nicht enttäuscht. Von Beginn an waren die Jahnerinnen das spielbestimmende Team, das mit hohem Tempo den Gegner zu Fehlern zwang. In blendender Form präsentierte sich Laura Schauder, die mit variantenreichen Würfen die gegnerische Torfrau zur Verzweiflung brachte. Die Linksaußen erzielte 15 Tore und war torgefährlichste Angreiferin ihres Teams.



Laura Schauder. bt

Lutz Benckendorf war trotz des klaren Sieges nicht ganz zufrieden: „20 Gegentore sind zu viel. Im Angriff war die Chancenauswertung zudem nicht optimal. Wir hätten 60 Tore werfen können.“

**MTV VJ Peine:** Tessa Buchholz (Tor); Schauder (15), Hüsing (7), Bergmann (6), Schnell (5), Witzke (5), Benckendorf (3), Kruck (2), Stolte. bt

## Katrin Engelkes siegt beim Debüt

Badminton-Oberliga: SG Lengede/Vechelde holt drei Punkte

**Drei Punkt eroberte Badminton-Oberligist SG Lengede/Vechelde am ersten Saison-Punktspiel-Wochenende.**

**SG Lengede/Vechelde – BC Tempelhof 5:3.** Erstmals schlugen Katrin Engelkes, Marcel Pabst und Christian Schlüter für die SG auf. Katrin Engelkes, aus der eigenen Jugend in die erste Mannschaft gekommen, trat zu ihrem ersten Oberligaspiel im Doppel mit Nina Reichstein an. Nach nervösem Beginn gewannen sie vor rund 70 Zuschauern unerwartet. Auch im Einzel ließ Engelkes einen Sieg folgen. Mannschaftskapitän Stefan Komljenovic sicherte sich mit Albert Fink den Sieg im Entscheidungssatz.

Das zweite (Christian Schlüter) und dritte Herreneinzel (Marcel Pabst) entwickelten sich zu Krimis auf hohem Niveau – mit Siegen für die Gäste zum Spielstand von 3:3. In den letzten beiden Spielen holten sich die Gastgeber die Punkte zum Sieg.

**Spiele:** Schlüter/Wirthsman – Bernwald/Scholz 18:21, 15:21. Fink/Komljenovic – Förschner/Raupach 21:14, 16:21, 21:16. Reichstein/Engelkes – Thieme/Scheffler 19:21, 21:10, 21:15. Fink – Bernwald 21:0, 21:0. Schlüter – Förschner 15:21, 22:20, 11:21. Pabst – Scholz 16:21, 21:19, 16:21. Engelkes – Thieme 21:12, 21:12. Wirthsman/Reichstein – Raupach/Scheffler 21:13, 25:23.

**SG Lengede/Vechelde – SG Berl. Brauereien/Luckau II 4:4.** Entgegen dem Vortag konnten sich das erste Herren-

doppel der Gastgeber deutlich steigern und gewann im dritten Satz. Parallel verlor das Damendoppel Engelkes/Reichstein. Das zweite Herrendoppel Fink/Komljenovic gewann klar in zwei Sätzen und zeigte dabei ansteigende Leistungen.

Marcel Pabst wollte seine Niederlage vom Vortag vergessen machen und gewann den ersten Satz gegen Stechert deutlich. Danach steigerte sich jedoch sein Gegner und gewann den zweiten Satz knapp. Im dritten Satz fiel die Entscheidung in der Verlängerung. Beide Spieler hatten Matchbälle und am Ende hieß der erschöpfte Sieger Marcel Pabst.

Das abschließende Mixed verloren Marcel Pabst und Nina Reichstein, die erstmals zusammen spielten, und damit den Siegpunkt verpassten.

„Das kämpferische Verhalten der Mannschaft war gut anzusehen“, lobte Kapitän Stefan Komljenovic. „Herauszuheben ist die Leistung von Katrin Engelkes“, sagte Trainer Achim Witzel. „Dass sie das Format für die Oberliga hat, war uns klar. Aber wir hätten nie erwartet, dass sie von Anfang an so gut mitspielt.“

**Spiele:** Schlüter/Wirthsman – Meißner/Stechert 19:21, 21:18, 21:17. Fink/Komljenovic – Kraiss/Siewert 21:9, 21:18. Reichstein/Engelkes – Schmidt/Bürger 11:21, 23:25. Fink – Meißner 21:12, 21:18. Schlüter – Kraiss 21:23, 19:21. Pabst – Stechert 21:14, 19:21, 23:21. Engelkes – Bürger 24:22, 9:21, 12:21. Pabst/Reichstein – Siewert/Schmidt 12:21, 24:26. rd



Katrin Engelkes bot ein gutes Debüt in der Oberliga. im

## Mit einem Tor verloren

Handball: B-Jugend

Das ist bitter. Erneut konnte die weibliche B-Jugend aus Edemissen gegen ein favorisiertes Oberliga-Team mithalten. Aber erneut verloren die Schützlinge von Trainer Gundolf Deterding mit einem Tor.

**HSG Heidmark – HSG Nord Edemissen 19:18 (11:9).** „Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment aussprechen. Sie hat sich gegenüber der Vorwoche noch einmal gesteigert“, sagte Gundolf Deterding. Der ließ sein Team in einer 3:2:1-Deckungsformation verteidigen. „Das haben die Mädels sehr gut gemacht. Sie haben gegen Heidmark nur wenige Chancen zugelassen.“

Zum Schluss trauerten die Gästen einigen hochkarätigen Chancen nach, die sie nicht genutzt hatten – darunter zwei Siebenmeter. Trotzdem war der Übungsleiter nicht unzufrieden. „Das war das beste Spiel seit langem, das meine Mannschaft gezeigt hat. Das macht Mut für die nächsten Aufgaben.“

**HSG Nord Edemissen:** Fricke (Tor); Eggeling (6/3), Ellingsen (5), Hoppmann (3), Buhle (2), Pollex (1), Burgdorff (1), Reiter, Spiller, Wagner. bt

### SPORT IN KÜRZE

Der SV Lengede feiert am Sonnabend nach dem Heimspiel der 1. Fußball-Herrenmannschaft (17 Uhr gegen RW Volkmarode) sein Oktoberfest mit Musik und bayerischen Spezialitäten auf der Terrasse und in der Sporthaus-Gaststätte.

## Stederdorfer Fehlstart

Volleyball-Bezirksliga 15 der Männer: Lengede besiegt VG

Mit 3:0 fuhren die Lengeder unerwartet schnell ihren ersten Heimsieg in der Volleyball-Bezirksliga ein. Stederdorf II leistete sich einen Fehlstart.

**SV Lengede – SV Olympia Braunschweig 3:0 (25:22, 25:21, 25:21).** SV Lengede – VG Ilsede 3:2 (25:21, 34:32, 23:25, 24:26, 16:14). Nach einem knapp umkämpften ersten Satz gegen Olympia setzten sich die Gastgeber im zweiten Durchgang schnell mit 9:1 ab. Die Gäste glichen zwar noch einmal zum 13:13 aus, aber mehr lag für sie nicht drin.

Auch das zweite Spiel konnten die Gastgeber nach einem Krimi für sich entscheiden. Die Ilseder hatten beim Spielstand von 10:5 im Entscheidungssatz den Sieg vor Augen, standen aber und nach einer tollen Aufholjagd der Lengeder am Ende mit leeren Händen da.

„Auch nach einem 0:2 Satzrückstand haben wir uns nicht aufgegeben und uns immer mehr gesteigert. Aber dann war der Spielaufbau nicht mehr genau genug, die Angriffe waren nicht mehr so druckvoll“, bilanziert VG-Spielertrainer Henning Pape.

**MTV Stederdorf II – TSV Bodenstedt 0:3 (16:25, 23:25, 16:25).** MTV Stederdorf II – SG STV/MTV Salzgitter II 0:3 (21:25, 16:25, 18:25).

Während die Stederdorfer



Die Stederdorfer (weißer Dress) hatten gegen den TSV Bodenstedt das Nachsehen. Kim Neumann

Zweitvertretung einen Fehlstart nach Maß hinlegte, konnten sich die Gäste aus Bodenstedt ihre ersten Punkte um Kampf um den Klassenerhalt

sichern. „Aber nichtsdestotrotz müssen viele Sachen noch stark trainiert werden, um gegen andere Gegner der Klasse zu bestehen“, sagte TSV-Zu-

## Sieben Strafwürfe gehalten

Handball-Regionsliga Frauen: TSV Bildung siegt klar

In der Handball-Regionsliga der Frauen führt der TSV Bildung Peine die Tabelle nach dem vierten Spieltag verlustpunktfrei an. Verfolger SGH Peine ließ überraschend einen Punkt in Thiede liegen.

**TSV Bildung Peine – HSG Nord Edemissen III 21:11 (10:4).** „Der Sieg war nie in Gefahr“, zeigte sich Rückraumspielerin Karin Flöring zufrieden. Das Spiel verlief sehr fair und auch HSG-Coach Roland Bufe sah einen verdienten Sieger: „Der TSV weiß einfach, wo es langgeht. Sie haben unsere Fehler konsequent ausgenutzt und hatten im Tor eine überragende Martina Sachse.“

**TSV Bildung:** Brix (5), Wasl (5), Mühe (4), Flöring (3), Marquering (2), Domfeld, Pfeiffer. **HSG Nord III:** Fritzsich (4), Rönick (2), Homann (2), Zessack (2), Lappe.

**FC Viktoria Thiede – SGH Peine 12:12 (7:5).** Die Gäste knüpften an die schwache Leistung der letzten Woche an. Konnten sie da noch gegen Adenstedt gewinnen, büßten sie nun in Thiede den ersten Punkt ein. „Es ist momentan der Wurm drin. Wir haben ideenlos gespielt und es war kein kämpferischer Einsatz unsererseits zu spüren. Über den Punktgewinn können wir uns sogar noch glücklich schätzen“, war Trainer Thorsten Schopnie enttäuscht.

**SGH Peine:** Kamlah (4), Reinbeck (3), Keul (3), Rieck, Willnauer.

**HSV Vechelde-Wolterf – SG Zweidorf/Bortfeld II 12:21 (6:9).** „Im Angriff kam von uns zu wenig. Wir konnten uns kaum klare Torchancen herauspielen“, berichtete HSV-Rechtsaußen Linda Hübner. „Die Gäste sind außerdem mit einem großen Kader angereist und konnten ständig durchwechseln. In der zweiten Halbzeit hatten wir einfach keine Kraft mehr dagegen zu halten.“

**HSV Vechelde-Wolterf:** Langeheine (3), Attermeyer (2), Müller (2), Michalczyk (2), Jung (2), Jäger.

**SG Zweidorf/Bortfeld:** Lehne (5), Gehrman (4), Sage (4), Sonnenberg (2), Essmann (2), Röver (2), Feistel (2).

**SG Adenstedt – MTV Vienenburg 18:19 (9:8).** „Der Gegner hat sehr ruppig gespielt und die Partie wurde durch Tätigkeiten bestimmt“, berichtete Adenstedts Trainer Frank Bugdoll. Diese unfaire Spielweise brachte die SG aus dem Konzept, so dass sie am Ende mit leeren Händen dastand.

**SG Adenstedt:** Damian (3), N. Bertram (3), Giesemann (3), A. Bertram (2), Löfflath (2), Wedler (2), Bugdoll (2), Ribbeck.

**TuS Seershausen/Ohof – MTV VJ Peine 15:30 (6:15).** „Seershausen hat versucht, uns mit körperbetontem Spiel zu stören. Allerdings kommen



Lutz Benckendorf

meine jungen Akteurinnen mittlerweile auch mit so einer Spielweise zurecht. Eine gute Leistung zeigte Svenja Hofmeister, die länger nicht bei der Mannschaft war“, sagte MTV-Trainer Lutz Benckendorf.

**MTV VJ Peine:** Schnell (6), Schauder (6), Witzke (6), Kuss (4), Benckendorf (3), Hacke (2), Hofmeister (2), Berkhoff.

**MTV Seesen – MTV Groß Lafferde 16:24 (7:11).** Der Sieg hätte auch höher ausfallen können, da die Lafferderinnen im Torabschluss oftmals zu unkonzentriert waren. „Claudia Bremer bot eine überragende Leistung im Tor und hielt sieben von neun Siebenmetern. Herauszuheben ist auch unser Angriffsduo Genter/Orth“, lobte Trainer Sven Jähler.

**MTV Groß Lafferde:** Genter (9), Orth (6), Scheuch (3), Hampel (2), Fischer (2), Briegnitz, Forche. l

Claudia Bremer. rb